



Sommerliche Karl-Marx-Straße © Luca Abbiento

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße],**

in diesem Newsletter erfahren Sie mehr über den Umbau des Platzes der Stadt Hof in der Mitte der Karl-Marx-Straße, die Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] ruft zur Umbenennung des Platzes der Stadt Hof auf und freut sich auf Ihre Vorschläge, die [Aktion! Karl-Marx-Straße] hat eine Mieterberatung eingerichtet, das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] berichtet über die Arbeitsgruppe „Zukunft Handel“, wir blicken zurück auf das Interkulturelle Ramadafest auf der Karl-Marx-Straße und berichten über das Forschungsfeld Jugend und Stadtentwicklung.

PLATZ DER STADT HOF: DER UMBAU BEGINNT

Stellvertretend für die Einwohner Neuköllns aus aller Welt erfolgte am 17.8.2012 der erste Spatenstich mit symbolischer Steinverlegung durch Herrn Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky, Herrn Staatssekretär Ephraim Gothe, Herrn Baustadtrat Thomas Blesing, durch Vertreter der [Aktion! Karl-Marx-Straße] sowie durch Vertreter der Workshops „meinstein“, in denen Neuköllner an der Planausgestaltung für den neuen Platz mitgewirkt haben. Damit beginnt die Umsetzung eines der wichtigsten Meilensteine im Programm der [Aktion! Karl-Marx-Straße]: die Schaffung von Raum für Begegnung, Aufenthalt und Aktion für ein attraktives Geschäfts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum von Neukölln. Dreh- und Angelpunkt des schrittweisen Umbaus der Karl-Marx-Straße zwischen der Lahnstraße im Süden und dem Hermannplatz im Norden ist der Umbau des Platzes der Stadt Hof. Im Zentrum der Karl-Marx-Straße gelegen, soll er der Platz der Neuköllner werden. Der Platz wird nicht nur umfassend erneuert, sondern auch nach Süden bis zur Richardstraße deutlich erweitert. Dadurch entsteht eine großzügige Platzfläche, die vielfältig nutzbar ist und sowohl zum Verweilen einlädt, als auch Veranstaltungen ermöglicht. In Höhe der Richardstraße wird ein neues Bistro mit Außenbewirtung sowie öffentlicher Toilette entstehen. Für Aufenthaltsqualität sorgen sieben großzügige Sitzmöbel in Sonderanfertigung sowie die alte Platane, die selbstverständlich erhalten bleibt, und die Pflanzung zehn weiterer Bäume. Im Pflaster des neuen Platzes werden die Einwohner Neuköllns aus über 160 Ländern durch acht Steinsorten symbolisiert, die für acht Weltregionen stehen (Deutschland, Naher/Mittlerer Osten, Osteuropa, Westeuropa, Ungeklärte Herkunft, Afrika, Ferner Osten und Amerika).

Der Umbau wird aus dem Programm Aktive Stadtzentren finanziert, beginnt in Kürze – sofort nach Freigabe des Verkehrskonzepts durch die Verkehrslenkung Berlin – und wird voraussichtlich Ende 2013 abgeschlossen sein. Um die Unannehmlichkeiten während der Baumaßnahme so gering wie möglich zu halten, hat der Bezirk Neukölln ein Baustellenmanagement eingerichtet: das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Baustellenablauf (Kontaktdaten, s.u.). Weitere Infos unter → www.Aktion-KMS.de/projekte/#Platz-der-Stadt-Hof.



Stadtbaurat Blesing (li.), Staatssekretär Gothe (re.) und Bezirksbürgermeister Buschkowsky (im Bagger) beim ersten Spatenstich auf dem Platz der Stadt Hof © F+S

KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | lenkungsgruppe@aktion-kms.de
 - » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859. 8771
 - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
 - » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de | Tel. 030. 90 139. 4916
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230. 9888
- September 2012 – Seite 1

PLATZ DER STADT HOF: EIN NEUER NAME FÜR EINEN NEUEN PLATZ

Der Platz der Stadt Hof ist nur wenigen als solcher bekannt. Sein Name hat sich im alltäglichen Sprachgebrauch nicht durchgesetzt – als Ortsbezeichnung wird daher oft ausgewichen auf die Umschreibungen „vor der Sparkasse“ oder „vorm Schnäpphencenters“, was auch damit zusammen hängt, dass der Platz der Stadt Hof bislang kaum als Platz wahrzunehmen ist, sondern eher als verbreiteter Gehweg. Mit dem Umbau des Platzes der Stadt Hof zu einem tatsächlichen Platz bietet sich nun ein guter Zeitpunkt, um diesem neuen Platz einen neuen Namen zu geben und ihn damit im Bewusstsein der Neuköllner zu verankern – davon ist die Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße], überzeugt.

Der Platz der Stadt Hof ist der Lenkungsgruppe eine Herzensangelegenheit und ihre Mitwirkung an der Planung hat zu Veränderungen geführt: die Pflanzung von Bäumen, ein neues Bistro sowie eine zusammenhängende Versammlungs- und Festfläche wurden vorgesehen. Nach der umfangreichen Beteiligung der Neuköllner Bewohner an der Gestaltung des neuen Platzes will die Lenkungsgruppe den partizipatorischen Ansatz auch in der Namensfindung für den neuen Platz

fortführen. Daher hat Andreas Altenhof, Neuköllner Oper, als Vertreter der Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] beim ersten Spatenstich auf dem Platz der Stadt Hof den Vorschlag eines Namenswettbewerbs zur Umbenennung des Platzes gemacht: „Warum nehmen wir nicht alle die Chance wahr, jetzt, wo dieser Platz UNSER Platz wird, ihn entsprechend umzubenennen? Die Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] ruft Sie alle auf: Nehmen Sie am Namenswettbewerb für den neuen Platz teil, so dass die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln rechtzeitig zur Fertigstellung des Platzes den neuen Namen beschließen kann.“

Namensvorschläge für den neuen Platz können Sie ab sofort senden an
—> lenkungsgruppe@aktion-kms.de.



Leserin des Flyers zum Umbau des Platzes der Stadt Hof
© Luca Abbiento

GUT INFORMIERT: MIETERBERATUNG IM BÜRO DER [AKTION! KARL-MARX-STRASSE]

Ab sofort findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Mieterberatung im Büro der [Aktion Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5, 12043 Berlin, statt. Die Beratung zu allen Mietrechtsfragen kann von Bewohnern der Neuköllner Sanierungsgebiete wahrgenommen werden und ist für die Mieter kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, aber möglich unter der Telefonnummer 030. 621 28 36. Es berät das Büro für Sozialplanung BfS, Bürgerstraße 17, 12347 Berlin, Frau Stüven und Herr Noffke, Rechtsanwalt.



Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße
© Luca Abbiento

DIE KARL-MARX-STRASSE: EIN BEWEGTER ORT DES HANDELS UND HANDELNS

Gastbeitrag vom Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße]: Alteingesessene Neuköllner und multikulturelle Kunden mischen sich mit einer jungen deutschen Kundschaft, von Studenten bis hin zu jungen Familien. Weitere Kundenpotenziale müssen noch erschlossen werden, wie die in Neukölln arbeitende Bevölkerung und auch die Besucher der vielfältigen Kunst- und Kulturangebote. Die Synergien zwischen den Angeboten und Anbietern sowie Interessenten auf allen Ebenen arbeitet derzeit das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] mit der Arbeitsgruppe „Zukunft Handel“

aus. Diese Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern von Handelsverbänden, Projektentwicklern, Investoren und an der Entwicklung interessierten weiteren Experten.

Gefragt sind Konzepte, die nicht allein auf den Preis setzen, sondern die Ware in den unterschiedlichsten Preissegmenten auch ansprechend präsentieren. Geschäftsmodelle, die Sortimente ungewöhnlich unter einem Dach mixen, sind erfolgversprechend, wie der Telefonshop in Verbindung mit einem gastronomischen Angebot. Mit Nutzungskopplungen können Synergien im eigenen Laden hergestellt werden. Erfolgreiche Ansätze müssen kommuniziert werden. Potenziale, die z.B. bei möglichen neuen Nutzern liegen, müssen unterstützt werden – Beispiele hierfür sind die Designer oder das Kreativnetzwerk Neukölln. Verbindungen zu



Shop Sharing: Bubble Tea (oben) und Telefonshop in der Werbellinstraße 3

KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | lenkungsgruppe@aktion-kms.de
 - » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859. 8771
 - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
 - » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de | Tel. 030. 90 139. 4916
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230. 9888
- September 2012 – Seite 2

den Immobilieneigentümern müssen aufgebaut und gehalten werden, abgestimmte Entwicklungsleitlinien sind erforderlich. Es sind viele Aufgaben, die die Arbeitsgruppe Zukunft Handel übernimmt. Noch in diesem Jahr wird eine Standortbrochure fertig gestellt, die den Standort Karl-Marx-Straße als DEN STANDORT darstellt.

INTERKULTURELLES RAMADANFEST AUF DER KARL-MARX-STRASSE: EIN RÜCKBLICK

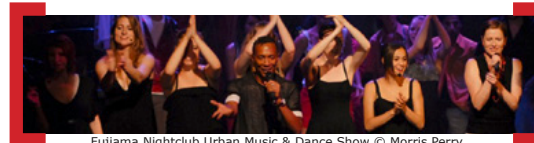
Am 19. und 20.8.2012 fand das Interkulturelle Ramadanfest auf der Karl-Marx-Straße statt, veranstaltet vom DAZ – Deutsch-Arabisches Zentrum, unterstützt von der Türkischen Gemeinde zu Berlin, in Kooperation mit den „Nächten des Ramadan“ von Piranha Kultur, finanziert von der [Aktion! Karl-Marx-Straße]. Die Karl-Marx-Straße wird durch das Interkulturelle Ramadanfest zur einzigen Geschäftsstraße in Deutschland, in der es Interkulturalität zum Anfassen gibt. Eröffnet wurde das Fest von der Schirmherrin Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen. Bei 38 Grad im Schatten wurde begeistert gefeiert – die arabischen und türkischen Klänge, die Tänze, die Stimmung und die Hitze luden ein, in eine andere Welt zu tauchen.



Fanfarai ... Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen ... Hennamalerei ... Tanzendes Publikum beim Interkulturellen Ramadanfest © Luca Abbiento

FUJIANA NIGHTCLUB URBAN MUSIC & DANCE SHOW: FUNDRAISING

Neukölln ist genau der richtige Ort für eine internationale Urban-Dance-Show – es ist kreativ, lebendig, jung und multikulturell. Der Fujiama Nightclub bewegt Gäste mit Jazz, Break Dance, Beatboxing und Fashion. Die Show ist erstklassig, verrückt und gefährlich, romantisch und aufregend, authentisch und anders. Die beiden ersten Staffeln, auch unterstützt vom Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße], fanden vor ausverkauftem Haus statt. Wenn auch Sie sich Fujiama Nightclub Urban Music & Dance Shows wünschen, können Sie das Projekt unterstützen. Es warten attraktive Geschenke für Ihren Support. Weitere Infos unter → www.startnext.de/fujiamanightclub.



Fujiama Nightclub Urban Music & Dance Show © Morris Perry

PLANUNG DER ZUKUNFT: JUGEND UND STADTENTWICKLUNG

Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] ist der Überzeugung, dass die Gestaltung der Zukunft der Karl-Marx-Straße nur gemeinsam mit allen Akteuren, gerade auch mit Kindern und Jugendlichen, gelingen kann. Daher wird der Sanierungsprozess der Karl-Marx-Straße seit 2008, also von Anfang an, von Schülerworkshops begleitet, die wichtige Erkenntnisse zum Entwicklungsprozess des Neuköllner Zentrums beitragen. Alle Infos zu den diesjährigen Schülerworkshops finden Sie



Jugend plant – hier bei Schülerworkshops der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
© Katharina Rohde

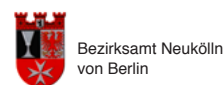
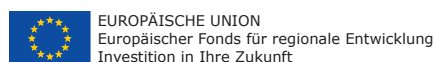
unter → www.aktion-kms.de/projekte/#Schuelerworkshops.

Gerne möchten wir in diesem Zusammenhang auf die Fachtagung „Jugend belebt Leerstand“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hinweisen, die am 27.9.2012 von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Glashaus der Arena Berlin, Eichenstraße 4, 12435 Berlin stattfindet. Vorgestellt werden die Ergebnisse von zwölf Modellvorhaben aus ganz Deutschland, in denen neue Instrumente im Spannungsfeld von Jugend und Stadtentwicklung erprobt wurden. Das Programm und Anmeldeformular finden Sie unter → www.aktion-kms.de/startseite/#Veranstaltungen.

Weitere Veranstaltungshinweise und Infos unter → www.Aktion-KMS.de

Viel Spaß auf der Karl-Marx-Straße wünscht Ihnen

Horst Evertz



KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | lenkungsgruppe@aktion-kms.de
 - » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859. 8771
 - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
 - » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de | Tel. 030. 90 139. 4916
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230. 9888
- September 2012 – Seite 3